

MEHR ALS NUR .. GRÜN

Öffentliche und Private
Grünflächen
ein Beitrag zur Förderung
der Biodiversität und
Anpassung an den
Klimawandel



WAS IST UNSERE MOTIVATION?

Das Artensterben und der fortschreitende Klimawandel sind zwei der größten Herausforderungen für die Menschheit. Mit dem Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Mayen-Koblenz und der Stadt Koblenz wollen wir Impulse für die Gestaltung von privaten und öffentlichen Grünflächen geben,

- die dem Rückgang der Artenvielfalt und insbesondere dem Insektensterben entgegen wirken.
- die einen Beitrag zu einem erträglichen Klima in Städten und Gemeinden trotz zunehmender Wetterextreme leisten.

Ideen, Broschüren, Flyer und Infomaterial, bienenfreundliche Saatgutmischungen und fertige Nistkästen zur Förderung von Insekten, Wildbienen, Vögeln, Kleinsäugetern usw. gibt es viele, aber

- was ist für meinen Garten, meine Grünfläche, meinen Balkon empfehlenswert?
- wie werde ich am besten aktiv?
- was muss ich beachten?

Hier setzt das Projekt „Mehr als nur Grün“ an. Das Projekt wird im Rahmen der Aktion Grün des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF) gefördert. Die Projektlaufzeit ist bis Dezember 2021.

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN?

- informieren, was auf der eigenen Fläche, sei es der Balkon, der Garten, das Firmengelände oder öffentliches Gelände, möglich ist, um dem Arten-, insbesondere dem Insektensterben, entgegenzusteuern oder dem sich ändernden Klima anzupassen
- animieren auf der eigenen Fläche etwas zu verändern
- inspirieren neue Wege zu gehen. Wild aussehende Gärten bieten oft vielfältige Lebensräume
- vermitteln von Wissen und Fertigkeiten, die zum Erfolg führen
- betreuen von Modellflächen, um gemeinsam Erfahrungen zu sammeln und auszutauschen
- vernetzen von Menschen und Lebensräumen

WIE WOLLEN WIR DAS ERREICHEN?

- über Vorträge mit Fachreferenten aus Wissenschaft und Praxis
- mit Exkursionen zu nachahmenswerten Praxisbeispielen
- mittels praktischer Workshops auf Modellflächen zu mehr Artenreichtum und zur Klimaanpassung
- mit vielen Modellflächen als vorbildliche Praxisbeispiele im Landkreis Mayen-Koblenz und in der Stadt Koblenz, die zum Nachmachen einladen

WER KANN MITMACHEN?

- Eigentümer und Bewirtschafter öffentlicher Flächen
- Betriebe/Unternehmen mit eigenen Flächen
- Eigentümer und Pächter von Privatgärten und Gebäuden
- Vereine und Initiativen

Darüber hinaus freuen wir uns, auf interessierte Bürger/Innen, Lehrer/Innen, Erzieher/Innen, Schüler/Innen und Studenten/Innen. Jeder kann etwas zum Erhalt der Biodiversität beitragen!



AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

- **Projektkoordination:**
Ingenieurbüro für Umweltplanung,
Susanne Hildebrandt, Tel.: 0261 280436,
info@umweltplanung-koblenz.de
- **Landkreis Mayen-Koblenz:**
Integrierte Umweltberatung,
Rüdiger Kape, Tel. 0261 108420,
ruediger.kape@kvmyk.de,
Lina Kopiske, Tel. 0261 108417,
lina.kopiske@kvmyk.de
- **Stadt Koblenz:**
Lokale Agenda 21, Umweltamt,
Bernd Bodewing, Tel. 0261 1291529,
bernd.bodewing@stadt.koblenz.de



WEITERE INFORMATIONEN GEWÜNSCHT?

Informationen und Termine finden Sie unter: www.umweltbildung-rhein-mosel.de. Wenn Sie regelmäßige Informationen zum Projekt wünschen, dann senden Sie uns eine E-Mail an biodiversitaet@kvmyk.de mit der Bitte um Aufnahme in den Projekt-Verteiler. Wir versichern Ihnen, dass wir die gemachten Angaben ausschließlich zur Information rund um die Themen Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel nutzen und Sie sich jederzeit aus dem Verteiler löschen lassen können.